

## **Kein Verkauf von Spielplatzflächen**

„Für den Verkauf einer Zuwegung zu einem Spielplatz Ecke Eschweg/Heinrichstraße gibt es aus städtischer Sicht keinen vernünftigen Grund“, sagt das SPD-Ratsmitglied Matthias Windhaus. Weder der von den Befürwortern angeführte Verkaufserlös für 100 Quadratmeter, noch der nunmehr geringere Pflegewand würden den Verlust einer Zuwegung aufwiegen. Auch die Aussage, Kinder könnten einen kleinen Umweg laufen, sei nicht überzeugend. Eine familienfreundliche Stadt sollte Spielplatzflächen vorhalten und attraktiv gestalten, die von vielen Seiten erreichbar sind. „Wäre der Anlieger und Käufer kein Ratsmitglied, wäre der Antrag, wie schon zweimal zuvor, abgelehnt worden“, ist sich Windhaus sicher. Durch diesen Beschluss gegen die Stimmen der SPD-Fraktion entstehe in der Öffentlichkeit nun wieder der Eindruck der Mausechlei und Vorteilsnahme. Ratsmitglieder müssten aber in erster Linie die Interessen der Allgemeinheit vertreten.